



RECHENSCHAFTS- BERICHT





DIESE MITTEL STANDEN 2024 ZUR VERFÜGUNG

2024 waren erneut die allgemeinen und zweckgebundenen Spenden mit fast **21 Millionen Euro** die wichtigste Säule der Projektfinanzierung. Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich um über **19 Prozent** an. Dazu hat auch die im Berichtsjahr außergewöhnlich hohe Zuwendung der Stiftung pro missio beigetragen. Auch die Kollekten zum Sonntag der Weltmission und zum Afrikatag trugen mit insgesamt rund **3,4 Millionen Euro** wesentlich zum Ergebnis bei. Trotz eines Rückgangs bei Fördermitgliedsbeiträgen sowie Testamentserlösen konnten die Spendeneinnahmen insgesamt um **14,5 Prozent** gesteigert werden.

Die **Einnahmen aus Kirchensteuermitteln** (13,88 Mio. Euro) blieben konstant, während öffentliche Mittel leicht rückläufig waren. Weitere Mittel flossen aus der Vermögensverwaltung, dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und einer Entnahme aus dem Sonderposten hinzu. Insgesamt standen 2024 53,55 Millionen Euro zur Verfügung.

Mittelherkunft im Finanzjahr 2024

	EURO
1. Spenden	
Allgemeine und zweckgebundene Spenden	20.937.338
Aktion PRIM, Priester helfen einander in der Mission	584.768
Kollekte Sonntag der Weltmission	2.449.431
Kollekte Afrikatag	901.589
Kollekte Besonderer Missionssonntag	49.170
Fördermitgliedsbeiträge	591.174
Zwischensumme	25.513.471
2. Testamente und Nachlässe	4.286.341
3. Solidaritätsbeitrag aus Kirchensteuermitteln	13.880.325
4. Öffentliche Mittel	1.239.704
5. Vermögensverwaltung	7.779.451
6. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	231.465
7. Entnahme aus dem Sonderposten	619.366
Gesamt	53.550.122

Die Zuwendungen für Radio Veritas beliefen sich im Berichtsjahr auf 546.058 Euro.

Mittel aus früheren Jahren, die für bestimmte Zwecke vorgesehen waren und im aktuellen Berichtsjahr verwendet wurden, werden in der Ergebnisrechnung als „Entnahme der Sondermittel für Projektförderung“ aufgeführt.

Die angegebenen Summen wurden auf ganze Euro gerundet.

SO SETZTEN WIR 2024 UNSERE SPENDEN EIN

Programmausgaben 42.280.235 EUR

- Projektaufwand Ausland 35.779.054 EUR
- Ausbildung, pastorale Arbeit und Seelsorge, Lebensunterhalt, Akuthilfe, Projektbetreuung und -begleitung
 - Personalkosten 2.225.935 EUR
 - Sachkosten 33.553.119 EUR
- Bildungsangebote und Kampagnenarbeit Inland 6.501.180 EUR
- Informationskampagnen, Lobbyarbeit, Studien, Rechercheaufträge, Mitgliedermagazin
 - Personalkosten 2.832.724 EUR
 - Sachkosten 3.668.456 EUR

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 4.724.877 EUR

- Anzeigen, Spendenbriefe, Kommunikation mit potenziellen Unterstützenden, Pressearbeit und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
 - Personalkosten 1.232.438 EUR
 - Sachkosten 3.492.439 EUR

Spenderbetreuung 776.977 EUR

- Projektvermittlung, Gemeindeservice, Betreuung von Paten und Fördermitgliedern, Spendenbuchhaltung
 - Personalkosten 367.703 EUR
 - Sachkosten 409.274 EUR

Verwaltung 3.267.488 EUR

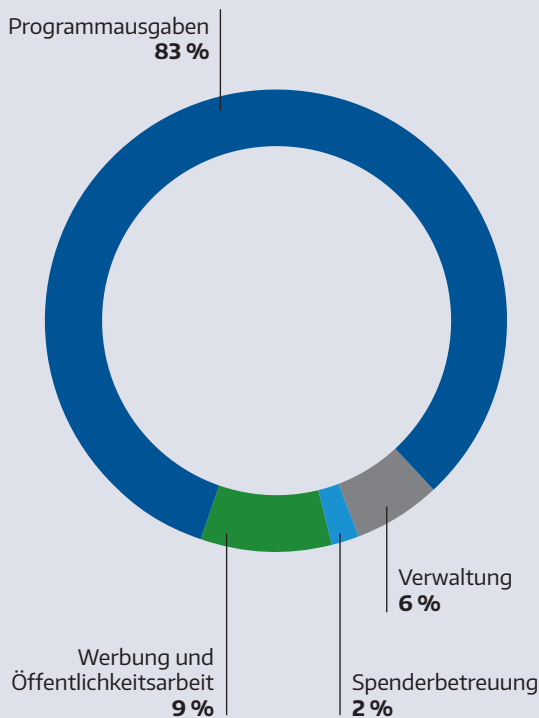
- Geschäftsstelle, Einkauf, Vertrieb, Buchhaltung, IT- und Personalabteilung
 - Personalkosten 1.787.007 EUR
 - Sachkosten 1.480.482 EUR

Vermögensverwaltung¹⁾ und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb²⁾ 2.500.545 EUR

- Personalkosten 222.858 EUR
- Sachkosten 2.277.687 EUR

Gesamtausgaben 53.550.122 EUR

MITTELVERWENDUNG 2024



Berechnung der Werbe- und Verwaltungskosten nach DZI-Konzept

Die Vorgaben des DZI sind die Grundlage für die Ermittlung des Prozentsatzes der Kosten der Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltung. Die Ausgaben für die Spenderbetreuung sind den Verwaltungskosten hinzuzurechnen. Die Kosten für die Vermögensverwaltung und den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb werden gemäß den Vorgaben des DZI nicht berücksichtigt.

17,18 %

Der Kostenanteil 2024 für Werbung und Verwaltung beträgt demnach 17,18 Prozent der im Berichtsjahr verausgabten Mittel. Gemäß DZI-Spendensiegelstandard gilt dieser Kostenanteil für Werbung und Verwaltung als angemessen.

DZI-KOSTENBEREICHE

	Programmausgaben	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Spenderbetreuung	Verwaltung	Summen
Personalaufwand	5.058.659 EUR	1.232.438 EUR	367.703 EUR	1.787.007 EUR	8.445.807 EUR
Sachkosten	37.221.576 EUR	3.492.439 EUR	409.274 EUR	1.480.482 EUR	42.603.770 EUR
Summe der Aufwendungen	42.280.235 EUR	4.724.877 EUR	776.977 EUR	3.267.488 EUR	51.049.577 EUR

1) Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung beinhaltet die laufende Überwachung, Anlage und Verwaltung unserer finanziellen Ressourcen. Ziel ist es, durch eine sorgfältige und strategische Vermögensverwaltung zusätzliche Einnahmen zu generieren, die unsere gemeinnützigen Aktivitäten langfristig fördern.

2) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst alle Tätigkeiten, die wir zur Erzielung von Einnahmen außerhalb unserer gemeinnützigen Kernaktivitäten durchführen. Dazu gehören beispielsweise der Verkauf von Produkten und die Erbringung von Dienstleistungen. Diese Einnahmen tragen dazu bei, unsere gemeinnützigen Projekte nachhaltig zu unterstützen.

TRANSPARENZ UND VERANTWORTUNG

Spenden sammelnde Organisationen übernehmen eine große Verantwortung. missio legt deshalb größten Wert auf Transparenz- und Qualitätsstandards. Dazu gehört für uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Spenden ebenso wie eine transparente Kommunikation mit den Projektpartnern und -partnerinnen im globalen Süden. Ein umfassendes internes und externes Kontrollsystem stellt die sachgemäße Verwendung der Zuwendungen sicher. Der besonders verantwortungsvolle Umgang mit Spenden wird durch das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bestätigt.

Hier geben wir einen Überblick über unsere Arbeitsweise, Leitlinien und die Verhaltensstandards, denen wir uns verpflichtet fühlen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.missio-hilft.de/transparenz

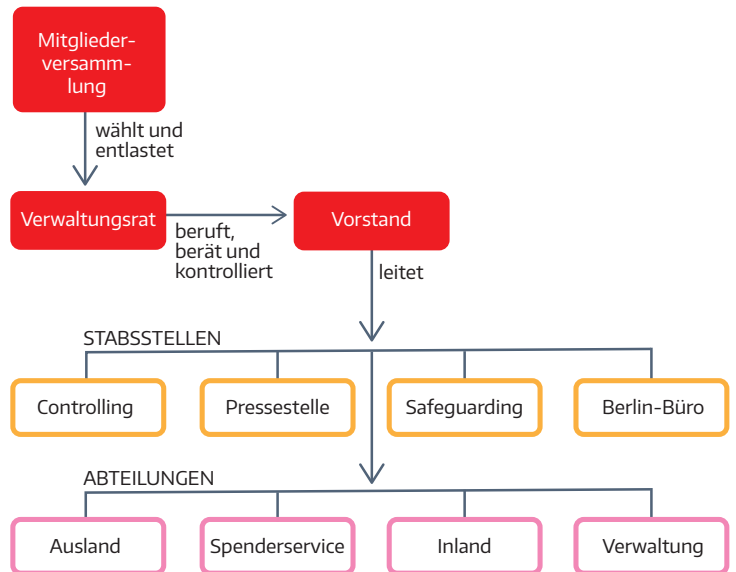
Aufsichtsgremien und Wirtschaftsprüfung

missio verfügt über umfassende Kontroll- und Aufsichtsstrukturen, darunter die Mitgliederversammlung und der Verwaltungsrat, die den satzungsgemäßen, effektiven und effizienten Einsatz der uns anvertrauten Mittel sicherstellen. Buchführung und Jahresabschluss werden regelmäßig durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kontrolliert, die durch den Verwaltungsrat gewählt wird. missio unterwirft sich freiwillig der Prüfung nach den Kriterien für große Kapitalgesellschaften mit allen damit zusammenhängenden verschärften gesetzlichen Ausweis- und Berichtspflichten und erhält regelmäßig ein uneingeschränktes Testat für saubere Bilanzierung.

Interne Organisation

missio verpflichtet sich zu einer klaren und effizienten Organisationsstruktur mit eindeutigen Zuständigkeiten, Verantwortungsbereichen und Zeichnungsberechtigungen. Die ordnungsgemäße Wirtschaftsführung, die Verwendungsnachweise für Zuwendungen, das Rechnungswesen und zugehörige Abläufe werden regelmäßig durch die Stabsstelle Innenrevision/Controlling überprüft. Allen Personen mit Entscheidungsbefugnis stehen die benötigten Informationen aus dem Rechnungswesen zur Verfügung. Für das Bestellwesen gelten Einkaufs- und

Bestellrichtlinien, die die Einholung und Genehmigung von Angeboten regeln. Dabei werden die Vorgaben des kirchlichen Umweltmanagements beachtet.



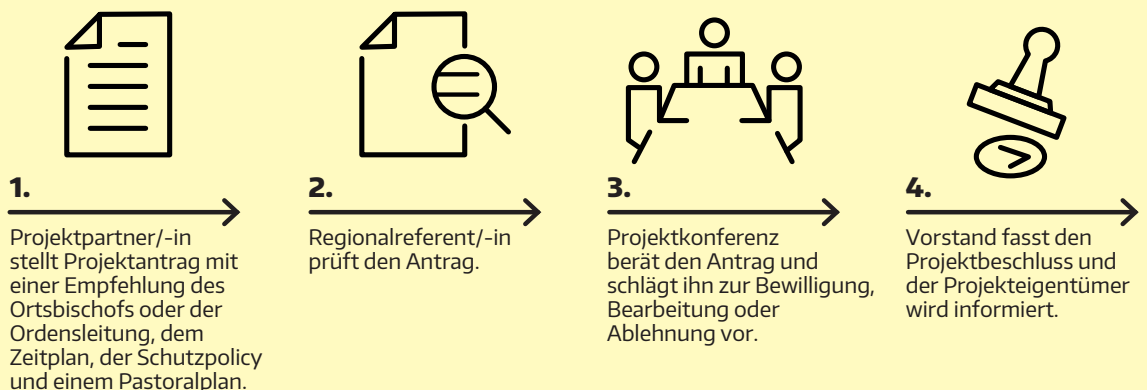
Anlagerichtlinien und Nachhaltigkeitsfilter

Im Sinne unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnisses geben die missio-Anlagerichtlinien Kriterien vor, die dafür sorgen, dass nur solche Unternehmen oder Staaten für die Geldanlagen des missio e.V., missio Fördervereins e.V. und der Stiftung pro missio berücksichtigt werden, die sich beispielsweise erfolgreich für eine nachhaltige Entwicklung, für die Achtung der Menschenrechte und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen. Diese werden in besonderem Maße durch die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen konkretisiert. Die Nachhaltigkeitsmessung erfolgt einmal im Jahr auf Basis der Einschätzungen einer namhaften ESG-Research- und -Ratingagentur.

Compliance

Unser Anliegen ist es, Betrug und Korruption auf allen Ebenen der Arbeit im In- und Ausland zu vermeiden und zu bekämpfen.

DER WEG EINES PROJEKTS



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von missio verpflichten sich zur Einhaltung festgelegter Antikorruptionsrichtlinien und zur Meldung von Hinweisen auf Korruption bei missio oder in einem von missio geförderten Projekt. Jedem glaubwürdigen Hinweis und Bericht wird nachgegangen. Ergänzend zu den internen Kommunikationswegen besteht die Möglichkeit, sich auch anonym an eine Ombudsperson zu wenden, die vom Verwaltungsrat bestellt wird. Darüber hinaus nimmt eine interne Meldestelle nichtanonymisierte Hinweise von Whistleblowern in mündlicher oder in Textform auf und geht diesen nach. Dafür wurde ein Hinweisgeberportal eingerichtet, auf das alle Mitarbeitenden Zugriff haben.

Safeguarding-Policy

Als Partner der Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien setzen wir uns dafür ein, alle Formen sexualisierter Gewalt in den von uns beeinflussbaren Bereichen zu verhindern und durch nachhaltige Präventionsarbeit ein Fundament für ein achtsames und respektvolles Miteinander zu schaffen. missio hat umfangreiche Regelungen zur Prävention sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen verabschiedet. Ein standardisiertes Verfahren stellt die Umsetzung der Policy sicher. Allen internen und externen Verdachtsfällen wird nachgegangen und die Untersuchung der Fälle überwacht.


Projektförderung

Jedes Projekt, das missio vorgelegt wird, soll ein Teil der Konkretisierung und Umsetzung einer längerfristigen pastoralen Planung darstellen, die unter Beteiligung aller in einer Diözese, Region, Kongregation oder Bewegung für die Pastoral Verantwortlichen erarbeitet wurde. Um die satzungsgemäße Verteilung der Mittel zu gewährleisten, folgt die Projektförderung detaillierten Richtlinien. Die Vergabe der Projektmittel erfolgt durch ein Beratungsgremium, bestehend aus der Leitung, den Referentinnen und Referenten der Auslandsabteilung sowie dem Vorstand. Die satzungsgemäße Verwendung der bewilligten Projektmittel wird durch Projektvertrag, Belegnachweise sowie Berichtspflichten gewährleistet. Darüber hinaus erfolgen externe Audits.


Spendenwerbung

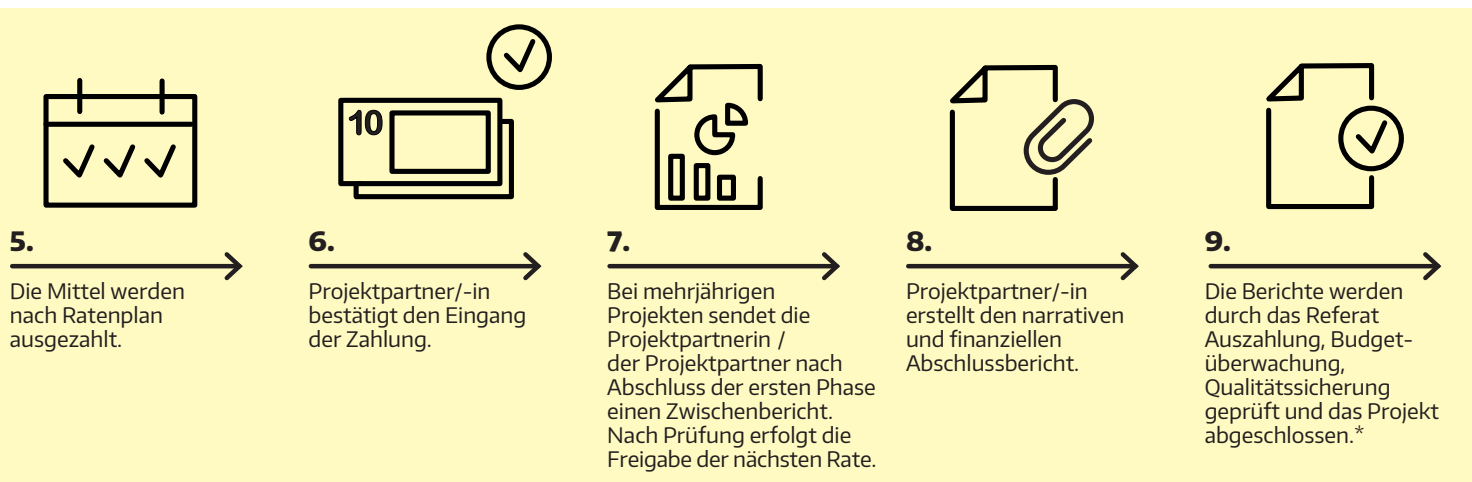
Bei allen Formen der Spendenwerbung ist es für uns von zentraler Bedeutung, die Menschen und Institutionen, die unsere Arbeit unterstützen, wahrhaftig und angemessen über die Situation unserer Partnerinnen und Partner in Afrika, Asien und Ozeanien zu informieren. Auch wenn der Druck auf Organisationen wächst, die ihre Arbeit durch Spenden finanzieren: Spendenwerbung darf Menschen, die in Not sind, nicht instrumentalisieren, ihrer Würde berauben oder gefährden. Wir setzen ausschließlich Formen der Spendenwerbung ein, die seriös und wirtschaftlich sind. Instrumente, die die Angesprochenen unter Druck setzen und so ihre freie Entscheidung beeinträchtigen, lehnen wir ab. Informationen zur Spendenwerbung finden Sie unter: www.missio-hilft.de/spendenwerbung

Spendensiegel

 Seit 1992 wird missio Aachen jährlich das Spendensiegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zuerkannt. Das DZI prüft auf Basis des zuvor von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung testierten handelsrechtlichen Jahresabschlusses die Zuordnung der Kosten nach den Kategorien Programmarbeit (Ausland und Inland), Verwaltung und Werbung/Öffentlichkeitsarbeit. Mit dem aktuellen Prüfbericht wurde die Gültigkeit des Spendensiegels für missio bis zum 31.12.2025 verlängert.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

 Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) von Transparency International Deutschland e.V. fördert ein Plus an Informationen, das Organisationen, die sich der ITZ angeschlossen haben, freiwillig anbieten und das über die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen in Deutschland hinausgeht. missio entspricht diesen Anforderungen und darf das ITZ-Logo führen. Darüber hinaus nimmt eine interne Meldestelle nichtanonymisierte Hinweise von Whistleblowern in mündlicher oder in Textform auf und geht diesen nach.



* missio-Projekte mit einem Jahresbudget von mehr als 60.000 Euro werden durch von den Partnern initiierte Audits geprüft. Bei Verdacht auf Unstimmigkeiten bei der Mittelverwendung kann missio ein externes Prüfungsunternehmen mit der Kontrolle beauftragen.

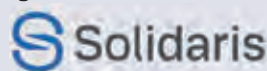
BILANZ zum 31. Dezember 2024

Aktivseite	2024		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Software	1.124.766,58		1.421.508,98	
2. Geleistete Anzahlungen	52.630,74	1.177.397,32	426.902,90	1.848.411,88
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.391.086,88		5.551.240,62	
2. Andere Anlagen, Betriebs-/Geschäftsausstattung	859.920,34	6.251.007,22	482.581,70	6.033.822,32
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	8.099.192,27		8.099.193,27	
2. Genossenschaftsanteile	1.187.900,00		1.097.000,00	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	57.283.965,14		54.156.992,14	
4. Sonstige langfristige Geldanlagen	1.650.000,00		700.000,00	
5. Sonstige Ausleihungen	3.972.000,00	72.193.057,41	3.972.000,00	68.025.185,41
B Umlaufvermögen				
I. Vorräte, fertige Erzeugnisse und Waren		58.747,84		71.861,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.270,46		15.143,98	
2. Forderungen gegen Katholische Zentralstelle für Entwicklungshilfe e.V.	4.525.400,00		3.430.400,00	
3. Forderungen gegen nahestehende Institutionen	2.304.811,70		730.203,07	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.727.575,56	8.565.057,72	597.688,31	4.773.435,36
III. Wertpapiere		0,00		4.973.901,40
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		19.638.752,34		21.990.472,70
C Rechnungsabgrenzungsposten		27.787,68		29.115,13
D Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00		25.402,53
		107.911.807,53		107.771.608,58

Der Jahresabschluss des missio e.V.

Der Jahresabschluss 2024 des missio e.V. ist durch die Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft in den Monaten Dezember 2024 bis April 2025 vor Ort und in den Büroräumen von Solidaris in Köln durchgeführt worden. Dabei stellen die Prüfer unter anderem fest:

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



Hinweis von missio e.V.

Wir wenden freiwillig die für große Kapitalgesellschaften geltenden gesetzlichen Regelungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts an und legen unsere Bilanz und Ergebnisrechnung in einem jährlichen Bericht offen.

Passivseite	2024		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A Eigenkapital				
1. Vermögensrücklagen	0,00		16.791.977,00	
2. Leistungserhaltungsrücklage	41.001.382,51		24.209.405,51	
3. Andere Rücklagen	0,00		12.194.273,01	
		41.001.382,51		53.195.655,52
B Sondermittel für Projektfinanzierung		29.368.733,07		18.145.025,32
C Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	220.275,00		221.996,00	
2. Sonstige Rückstellungen	463.896,26	684.171,26	508.574,60	730.570,60
D Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Pächtern und Projektpartnern	30.896.879,28		27.660.675,24	
2. Darlehensverbindlichkeiten	4.460.649,23		5.571.499,50	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623.155,23		730.126,16	
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Institutionen	0,00		800,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	876.223,80	36.856.907,54	1.737.256,24	35.700.357,14
E Rechnungsabgrenzungsposten		613,15		0,00
		107.911.807,53		107.771.608,58

Ergebnisrechnung vom 01.01. bis 31.12.2024	2024		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Fördermitgliedsbeiträge, Kollekten, Spenden, Zuwendungen und Nachlässe				
a) Fördermitgliedsbeiträge	591.174,48		678.866,51	
b) Kollekten	3.371.648,20		3.399.934,23	
c) Spenden	21.550.648,16		18.200.901,57	
d) Testamente und Nachlässe	4.286.340,57	29.799.811,41	4.811.536,28	27.091.238,59
2. Zuführung/Entnahme der Sondermittel für Projektförderung		619.365,52		-47.786,28
3. Zuwendungen und Zuschüsse				
a) Zuwendungen aus „Kirchlichen Haushaltsmitteln“, Bewilligung durch den Verband der Diözesen Deutschland KöR	13.880.324,99		13.880.325,00	
b) Übrige	1.239.704,35	15.120.029,34	1.422.602,32	15.302.927,32
4. Umsatzerlöse		885.659,16		752.972,88
5. Sonstige betriebliche Erträge		3.481.031,85		3.714.676,19
Zwischenergebnis		49.905.897,28		46.814.028,70
6. Aufwendungen für unmittelbare satzungsgemäße Zwecke		-35.651.941,81		-34.484.070,69
7. Materialaufwand		-111.501,69		-108.418,58
8. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-6.844.814,89		-6.784.188,04	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.823.849,92	-8.668.664,81	-1.747.124,10	-8.531.312,14
Zwischenergebnis		5.473.788,97		3.690.227,29
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-527.864,15		-750.796,65
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-7.243.030,52		-6.428.495,96
Zwischenergebnis		-2.297.105,70		-3.489.065,32
11. Erträge aus Beteiligungen		454.738,49		1.836.867,61
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.882.332,24		2.636.354,84
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		349.999,34		280.332,42
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-960.655,66		-938.705,07
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		429.062,71		-325.528,48
16. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		246,00		256,00
17. Sonstige Steuern		-246,00		-256,00
18. Jahresergebnis		0,00		0,00

TREUHÄNDERISCH VERWALTETES VERMÖGEN

Bilanzsumme	2024		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Radio Veritas Asia, Manila		2.471.349,59		2.542.737,69
Adolf und Fanny Heinzmann Stiftung, Kämpfelbach-Ersingen		51.175,23		51.175,23
Stiftung Sedes Sapientiae, Kinshasa, Kongo		483.837,41		465.400,39

BILANZ MISSIO-FÖRDERVEREIN zum 31. Dezember 2024

Aktivseite	2024		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A Anlagevermögen				
I. Sachanlagen		7.927.510,94		8.106.648,34
II. Finanzanlagen				
1. Gold	126.309,00		126.309,00	
2. Beteiligungen	6.010.000,00		6.010.000,00	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	25.233.262,08		25.653.576,56	
4. Genossenschaftsanteile	599.900,00		509.000,00	
5. Sonstige Ausleihungen	5.000.000,00	36.969.471,08	5.000.000,00	37.298.885,56
		44.896.982,02		45.405.533,90
B Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.011,21		43.971,53	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.594.801,26	4.645.812,47	3.813.717,95	3.857.689,48
C Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		65.825,08		62.436,19
		49.608.619,57		49.325.659,57

Passivseite	2024		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A Eigenkapital				
Vermögensrücklagen		48.784.328,86		48.545.777,86
B Rückstellungen				
Rückstellungen Jahresabschluss		5.100,00		5.000,00
C Verbindlichkeiten				
I. Verrechnungskonto missio e.V.		785.587,29		730.030,22
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.957,89		8.478,26
III. Sonstige Verbindlichkeiten		29.645,53		36.373,23
		819.190,71		774.881,71
		49.608.619,57		49.325.659,57

Der Jahresabschluss der Stiftung pro missio und des missio-Fördervereins

Der Jahresabschluss der Stiftung pro missio und des missio-Fördervereins wurden von der Solidaris Revisions-GmbH Köln geprüft. Insgesamt konnten von der Stiftung pro missio und vom Förderverein 785.587,29 Euro an missio weitergeleitet werden. Wir danken beiden Trägern für die Weiterleitung der Gelder, sodass sie in missio-Projekten eine gute Frucht bringen werden.

KIRCHE IN BEWEGTEN ZEITEN

Das Internationale Katholische Missionswerk missio Aachen erzielte im Jahr 2024 insgesamt ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Während die Einnahmen aus Nachlässen um 10,9 Prozent niedriger ausfielen und sich die Kollekten leicht rückläufig entwickelten (-0,8 Prozent), verzeichnete missio bei den Direktspenden einen Anstieg um 9,6 Prozent. Inklusive der Zuwendungen der Stiftung pro missio konnten die allgemeinen und zweckgebundenen Spenden um 19,2 Prozent über dem Vorjahr ausgewiesen werden. Für diese positive Entwicklung sind wir sehr dankbar.

Mit Blick auf die Veränderungen im traditionellen Spenderbereich rechnen wir mittelfristig trotz des gestiegenen Spendenergebnisses mit einem Rückgang sowohl der Spenderzahlen als auch der Spendeneinnahmen. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der abnehmenden kirchlichen Bindung der Bevölkerung wird sich die Anzahl der Katholiken in Deutschland weiterhin rückläufig entwickeln. Ein ähnliches Zukunftsszenario zeigt sich mit Blick auf die Entwicklung der Kollekten. Die Höhe der Kollekteneinnahmen wird wesentlich durch die Anzahl der Katholiken beeinflusst, die den sonntäglichen Gottesdienst besuchen. Mit der Kollekte zum Afrikatag sowie der Kollekte zum Sonntag der Weltmission werden zwei Sammlungen durchgeführt, die eine Einnahmequelle für die Finanzierung der weltkirchlichen Aufgaben von missio darstellen. Zuwachsraten im digitalen Fundraising haben einen Anteil an der Einnahmeentwicklung, können jedoch die Rückgänge im traditionellen Spenderbereich nicht ausgleichen.

Je stärker und dauerhafter die Ortskirche in Afrika, Asien und Ozeanien auf unsere Solidarität zählen kann, desto besser kann sie ihre Aufgabe erfüllen.

Der Haushalt für 2025 wurde entsprechend der vorliegenden Prognosen konservativ geplant. In diesen Zeiten ist es mehr denn je wichtig, die Ursachen für die vielfältigen Notlagen zu sehen. Die Welt braucht Menschen, denen das Schicksal anderer nicht gleichgültig ist. Aufklärungs- und Bildungsarbeit in Deutschland sind deshalb auch in Zukunft unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit von missio. Als Teil einer missionarischen Bewegung zur „Globalisierung der Nächstenliebe“ ist es unser Anliegen, auf die Verantwortung von uns allen aufmerksam zu machen und zu einer Verhaltensänderung in Deutschland zu ermutigen, um die Lebensumstände der Menschen in Armut- und Krisenregionen zu verbessern.